

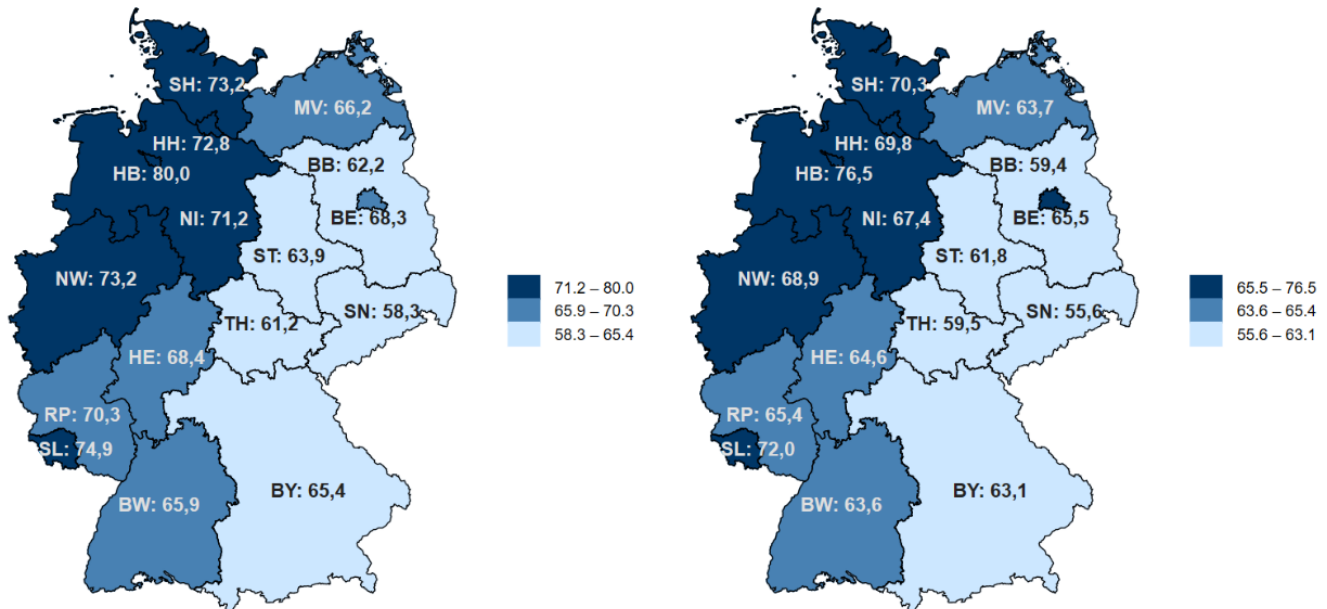
Dashboard

Durchgeführte COVID-19-Impfungen
auf Bundeslandebene in %

Berücksichtigt wurden alle Impfungen, die bis einschließlich 12.10.21 durchgeführt und dem RKI bis 13.10.21, 08:00 Uhr, gemeldet wurden.

Mindestens einmal geimpft

Vollständig geimpft



Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Am 12. Oktober 2021 wurden in Deutschland 170.011 Impfdosen verabreicht. Damit sind nun 54.395.747 Personen (**65,4% der Gesamtbevölkerung**) **vollständig geimpft**. Insgesamt haben 57.073.537 Personen (**68,6%**) **mindestens eine Impfdosis** erhalten.

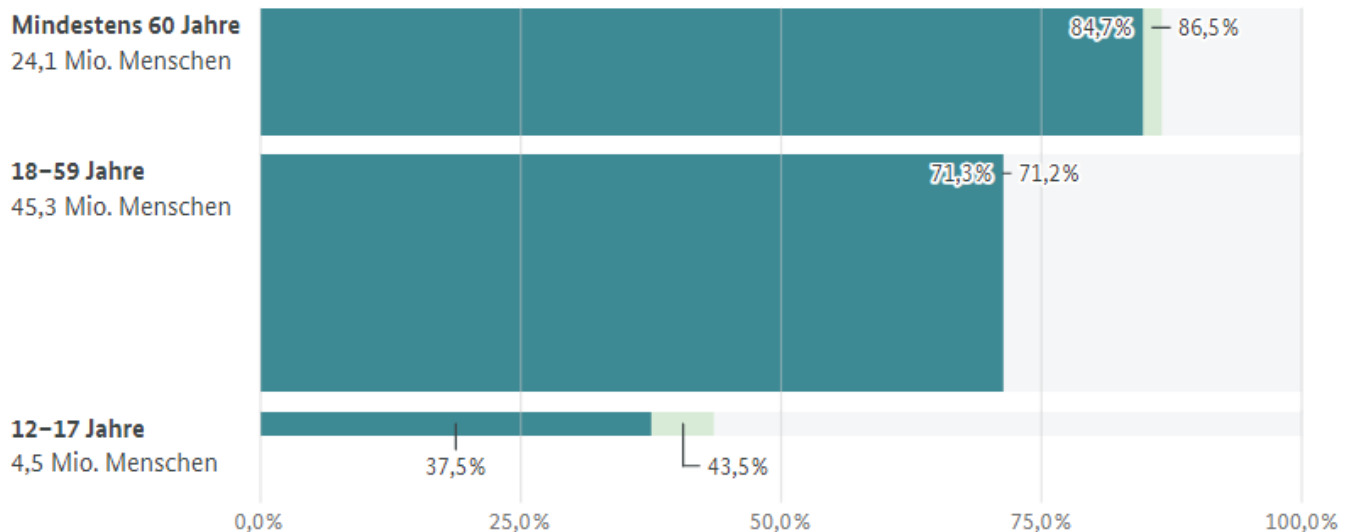
Am 12. Oktober 2021 führten 75.039 Dosen zu einer vollständigen Impfung. 47.992 Dosen wurden als Auffrischungsimpfungen verabreicht.

a) Impfen in den Bundesländern nach Altersgruppen

RS	Bundesland	Gesamtzahl bisher verabreichter Impfungen	Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter ⁺	Gesamtzahl vollständig Geimpfter ⁺	Gesamtzahl Personen mit Auffrischungsimpfung	Impfquote mindestens einmal geimpft						Impfquote vollständig geimpft					
						Gesamt*	12-17 Jahre	18+ Jahre			Gesamt*	12-17 Jahre	18+ Jahre				
								Gesamt	18-59 Jahre**	60+ Jahre**			Gesamt	18-59 Jahre	60+ Jahre		
08	Baden-Württemberg	14.124.044	7.315.077	7.060.043	167.517	65,9	39,9	76,6	68,8	85,1	63,6	34,7	74,2	69,9	83,2		
09	Bayern	16.585.980	8.599.664	8.289.535	137.223	65,4	39,8	75,9	68,3	84,1	63,1	34,0	73,4	69,0	82,3		
11	Berlin	4.879.725	2.501.639	2.398.561	88.815	68,3	40,2	79,5	71,7	88,7	65,5	36,0	76,4	71,8	87,2		
12	Brandenburg	2.996.466	1.573.276	1.504.400	20.051	62,2	30,8	71,7	59,9	79,8	59,4	25,8	69,1	61,7	80,2		
04	Bremen	1.036.209	544.216	520.505	14.118	80,0	47,6	92,8	88,4	94,0	76,5	41,0	89,0	87,6	91,9		
02	Hamburg	2.574.300	1.348.703	1.293.234	17.505	72,8	42,9	84,9	79,1	87,8	69,8	36,2	81,8	80,2	85,8		
06	Hessen	8.230.132	4.306.265	4.066.939	84.326	68,4	44,0	79,3	71,9	86,5	64,6	37,6	75,2	71,1	83,4		
13	Mecklenburg-Vorpommern	2.047.373	1.066.694	1.025.823	13.753	66,2	29,6	76,4	66,0	85,1	63,7	23,7	73,8	66,6	84,3		
03	Niedersachsen	10.739.998	5.699.825	5.393.604	54.602	71,2	51,2	82,0	71,9	89,8	67,4	44,0	77,9	72,9	87,3		
05	Nordrhein-Westfalen	25.001.189	13.117.251	12.356.119	280.060	73,2	51,7	84,5	76,4	90,0	68,9	45,4	79,8	75,7	87,7		
07	Rheinland-Pfalz	5.474.288	2.882.058	2.680.730	62.687	70,3	46,0	81,1	71,8	89,3	65,4	37,3	75,8	70,5	85,4		
10	Saarland	1.414.368	737.298	708.739	11.652	74,9	47,1	85,2	76,2	90,5	72,0	39,7	82,3	77,8	89,4		
14	Sachsen	4.552.934	2.364.966	2.257.374	25.437	58,3	26,5	67,6	57,6	77,9	55,6	22,1	64,9	56,0	78,0		
15	Sachsen-Anhalt	2.671.341	1.394.493	1.348.140	28.181	63,9	27,7	73,4	61,4	82,2	61,8	22,0	71,3	62,8	83,2		
01	Schleswig-Holstein	4.108.784	2.130.622	2.045.350	60.946	73,2	57,5	85,0	78,1	89,5	70,3	51,1	81,9	77,9	88,8		
16	Thüringen	2.512.424	1.298.417	1.261.057	26.352	61,2	28,5	70,6	59,6	80,7	59,5	24,9	68,7	60,1	81,2		
	Bundesressorts***	370.068	193.073	184.852	260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Gesamt	109.319.623	57.073.537	54.395.005	1.093.485	68,6	43,5	79,4	71,2	86,5	65,4	37,5	76,0	71,3	84,7		

Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Test- und Impfstoff-Übersicht – 13. Oktober 2021



a) Impfstofflieferungen

Bis zum Ende der Kalenderwoche 40 am 10. Oktober 2021 wurden 131.039.525 Dosen Impfstoff geliefert. Die Lieferungen verteilten sich auf Impfzentren (64.906.052 Dosen), Arztpraxen (49.127.898 Dosen) und Betriebsärzte (5.081.885 Dosen).

Die Lieferungen stammen von den Herstellern BioNTech/Pfizer (88.046.460 Dosen), AstraZeneca (25.566.340 Dosen), Moderna (12.890.170 Dosen) und Johnson & Johnson (4.536.555 Dosen). **83,4% dieser Dosen wurden bis zum 12. Oktober 2021 verimpft.**

Quelle: <https://impfdashboard.de/>

b) Testen

Seit dem 11. Oktober werden die **Schnelltests für die meisten Bürger kostenpflichtig**. „Menschen ohne Corona-spezifische Symptome, die keinen anderweitigen Anspruch aus der Coronavirus-Testverordnung haben, müssen die Testkosten damit grundsätzlich selber tragen. Die Kosten für einen Corona-Test bestimmen die Anbieter selbst. Für nachfolgende Gruppen gibt es eine Ausnahme. Für sie bleiben die Corona-Tests kostenlos:

- Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren (bei den 13- bis 17-Jährigen jedoch nur bis zum 31. Dezember),
- Schwangere (auch nur noch bis zum 31. Dezember),
- Personen, die zum Beenden einer Quarantäne wegen einer Corona-Infektion einen Test brauchen,
- Personen, für die keine allgemeine Impfpflicht vorliegt oder die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können,
- Studierende, bei denen eine Schutzimpfung mit anderen als denen in Deutschland zugelassenen Impfstoffen erfolgt ist* (nur noch bis zum 31. Dezember),
- Personen, die zum Zeitpunkt der Testung an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Corona-Impfstoffen teilnehmen oder in den letzten drei Monaten vor der Testung an solchen Studien teilgenommen haben.

c) Anzahl der Testung – Vergleich August – September 2020 und 2021

Ab August 2020	Anzahl der Testungen	Positiv getestet	Positivanteil (%)
31/2020	589.201	5.888	1,00
32/2020	719.476	7.374	1,02
33/2020	871.191	8.545	0,98
34/2020	1.034.449	8.868	0,86
35/2020	1.133.623	8.273	0,73

Test- und Impfstoff-Übersicht – 13. Oktober 2021

36/2020	1.052.942	8.203	0,78
37/2020	1.148.465	10.403	0,91
38/2020	1.147.879	13.647	1,19
39/2020	1.220.279	15.178	1,24

Ab August 2021

31/2021	589.841	22.500	3,81
32/2021	567.948	34.255	6,03
33/2021	690.888	53.966	7,81
34/2021	861.596	70.512	8,18
35/2021	946.737	82.091	8,67
36/2021	1.010.977	80.004	7,91
37/2021	977.642	72.301	7,40
38/2021	957.315	61.235	6,40
39/2021	899.178	59.492	6,62

Dies sind die letzten Erhebungen, bevor der Corona-Test kostenpflichtig wird.

Corona Newsticker vom 13. Oktober 2021

Impfstoff

Das Tübinger Biotech-Unternehmen **CureVac** gibt nach Vorlage schlechter Testresultate die Erforschung eines eigenen **Corona-Impfstoffes für die erste Generation** auf. Der Impfstoff „CVnCoV“ soll aus dem laufenden Zulassungsprozess bei der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) zurückgezogen werden. Sie arbeiten jetzt an der zweiten Generation eines Impfstoffes gegen das Virus. Vor dem Hintergrund einer aktuellen Information der EMA geht CureVac davon aus, dass für CVnCoV mit einer Zulassung frühestens im zweiten Quartal 2022 gerechnet werden kann. Zu diesem Zeitpunkt erwarten CureVac und GSK jedoch, dass die Kandidaten des **Impfstoffprogramms der zweiten Generation** eine fortgeschrittene Phase der klinischen Entwicklung erreicht haben. Quelle: <https://www.curevac.com/2021/10/12/curevac-verlagert-fokus-der-covid-19-impfstoffentwicklung-auf-mrna-technologie-der-zweiten-generation/>

Impfstatistik des RKI

Erst waren zu wenig Menschen in Deutschland geimpft, jetzt weiß man es womöglich nicht ganz genau. Seitdem das Robert Koch-Institut in den vergangenen Tagen erklärte: Die **Impfquote** in Deutschland sei möglicherweise doch höher als gedacht, hagelt es nur so an Schuldzuweisungen an das Robert Koch-Institut und dem RKI-Präsidenten Lothar H. Wieler. Gar von Absetzung sei die Rede gewesen. Quelle: <https://www.praxisvita.de/christian-drosten-ueber-falsche-zahlen-beim-rki-19702.html>

Letztlich sei die öffentliche Aufregung um die Diskrepanz »komplett umsonst«, sagte Drosten. Rechnen müsse man mit der **Impfquote** der Gesamtbevölkerung und nicht der Erwachsenen: Dabei sei der Unterschied zwischen dem Meldesystem und einer RKI-Begleituntersuchung gering und für die Bewertung der Gesamtsituation »irrelevant«. Die Begleitstudie, eine Umfrage, weise auch einige Einschränkungen auf. Derzeit liegt die offizielle Impfquote in Deutschland bei 65,3 Prozent. Bereinigt komme man vermutlich auf

etwas über 67 Prozent, sagte Drosten: »Die Aufregung ist umsonst, die Situation hat sich überhaupt nicht geändert.« Drosten moniert seit Längerem eine seiner Ansicht nach zu niedrige Impfquote in Deutschland. Quelle: <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/coronavirus-christian-drosten-verteidigt-robert-koch-institut-a-d18861e5-804e-4470-a55c-9386142e1bc0>

Covimo-Studie – eine Zusammenfassung: Da die Erhebungen (welche zu diesen abweichenden Ergebnissen führen) beide vom RKI durchgeführt und veröffentlicht werden, hier die Ursachen. Die offizielle Impfquote gibt an, wie viele Impfungen von Ärzten DURCHGEFÜHRT und GEMELDET werden. Fehler können hier durch verzögerte oder versäumte Meldungen entstehen. Das Ergebnis der Covimo-Umfrage gibt an, wie viele ERWACHSENE DEUTSCHE bei einem Telefoninterview angegeben haben, bereits geimpft zu sein. Fehler können hier durch eine strukturelle Verzerrung entstehen, etwa wenn Ungeimpfte eine Angabe verweigern oder einen Impfstatus aufgrund von sozialer Erwünschtheit fehlerhaft angeben. Zudem werden fremdsprachige Menschen nicht erfasst, bei denen die Impfquote im Verhältnis zu deutschsprachigen Menschen geringer ist. Außerdem besteht **ähnlich wie bei Wahlumfragen** eine **statistische Ungenauigkeit**. Es ist deshalb wenig verwunderlich, dass die Covimo Ergebnisse **deutlich über der offiziellen Impfstatistik** liegen. Die möglichen Fehler bei der Ermittlung der offiziellen Impfquote sorgen dafür, dass diese **NIEDRIGER** liegt als die wahre Impfquote. Die möglichen Fehler bei der Ermittlung der Covimo Ergebnisse sorgen dafür, dass diese **HÖHER** liegen als die wahre Impfquote. Conclusio: Die wahre Impfquote liegt zwischen offizeller Impfquote und Covimo Ergebnis, schätzungsweise **maximal fünf Prozent über der offiziellen Impfquote**. Das entspricht **etwa vier Millionen Impfdosen**. Quelle: <https://www.ndr.de/nachrichten/info/Corona-Impfungen-Quote-laut-RKI-vermutlich-deutlich-hoehere,impfungen244.html>